

40 Jahre MiniTec: Die Erfolgsstory von »The Art of Simplicity«

Artikel vom **14. April 2026**
Zuführsysteme

Vom Zwei-Mann-Betrieb zum Global Player: Die MiniTec GmbH feiert in diesem Monat ihr 40-jähriges Firmenjubiläum. Was 1986 als kleine Vertriebsgesellschaft für Miniaturführungen begann, hat sich zu einem weltweit agierenden Spezialisten für Profilsysteme, Lineartechnik, Fördertechnik, Arbeitsplatzsysteme und Fabrikautomation entwickelt. Mit rund 420 Mitarbeitern an zehn Standorten weltweit und 60 internationalen Partnern steht der Name MiniTec heute für intelligente Lösungen und das konsequente Festhalten an einem einfachen Prinzip.



Von der Zwei-Mann-Firma zum global agierenden Mittelständler: MiniTec begann 1986 als kleine Vertriebsgesellschaft für Linearführungen und entwickelte sich zum Anbieter von Profil- und Linearsystemen sowie Maschinen- und Anlagenbauer (Bild: MiniTec).

Mut zum Neuanfang

Die Geschichte von MiniTec begann am 7. März 1986 im südhessischen Bensheim. Bernhard Bauer gründete mit einem Partner das Unternehmen mit dem Ziel, hochpräzise Linearführungen aus Japan zu importieren. Doch der große Durchbruch blieb zunächst aus. Nach einer Trennung der Partner in aller Freundschaft wagte Bernhard Bauer den Neustart in Waldmohr (Westpfalz). Mit einer Programmerweiterung um Kugelbuchsen und Miniaturkugellager stellte sich der Erfolg ein; bald war die erste Umsatzmillion erreicht.

Innovation durch Vereinfachung

Der entscheidende Wendepunkt folgte 1989. Die MiniTec-Techniker erkannten, dass bestehende Profilsysteme am Markt kompliziert und teuer in der Montage waren. Sie entwickelten ein eigenes System, das mit Standard-DIN-Schrauben auskam und keine aufwendige Bearbeitung erforderte. »The Art of Simplicity« wurde zum Leitmotiv. Die ersten Prospekte entstanden noch mit Schere und Kleister am Küchentisch. Der patentierte Verbinder, der völlig ohne Bohren oder Fräsen auskommt, revolutionierte das Portfolio und wurde 1991 auf der Messe Fameta zum Star. Dies war der Startschuss für eine rasante Expansion: Es folgten eigene CNC-Fertigungen, die innovative Konstruktionssoftware CADmenu (heute iCAD Assembler) und ab 1998 der Einstieg in die komplette Fabrikautomation.

Global präsent, lokal verwurzelt

Trotz des weltweiten Erfolgs mit Niederlassungen unter anderem in den USA, Großbritannien, Frankreich und Spanien, blieb das Unternehmen seiner Heimat treu. 2009 bezog MiniTec eine moderne, energieeffiziente Zentrale in Schönenberg-Kübelberg. Auch nach der Staffelübergabe des Gründers an die neue Geschäftsführung im Jahr 2015 bleibt der Geist des Familienunternehmens erhalten. Heute liefert MiniTec alles aus einer Hand – von der Präzisionsstahlwelle bis zur schlüsselfertigen Automationslösung. »Unser Wachstum basiert auf cleveren Produkten und dem engen Draht zum Kunden«, so die Geschäftsführung zum Jubiläum. »40 Jahre MiniTec sind ein Beweis dafür, dass sich Bodenständigkeit und Innovationskraft perfekt ergänzen.«

Hersteller aus dieser Kategorie
